

**FORSCHUNGSKOMPETENZEN FÜR DIE WIRTSCHAFT**

**3. Ausschreibung Qualifizierungsnetze**

<b>Projektkurztitel</b>	QnHT 3.0
<b>Projektlangtitel</b>	Qualifizierungsnetz Humantechnologie 3.0 – Medizinproduktentwicklungs-Zyklus und Value-Chain
<b>Konsortialführung</b>	Human Technology Styria GmbH
<b>Beantragte Gesamtkosten</b>	EUR 488.866,--
<b>Beantragte Bundesförderung</b>	EUR 350.381,--
<b>Projektstandort</b>	Graz (Steiermark)
<b>Thematischer Schwerpunkt</b>	Life Sciences
<b>Laufzeit</b>	01.10.2016 - 30.09.2018 (24 Monate)

**Projektkurzbeschreibung**

Inhaltlicher Fokus von QnHT 3.0 ist der Medizinprodukte-Entwicklungszyklus und die entsprechende Value-Chain mit all seinen durchaus komplexen Anforderungen. Gerade junge, kleine, innovationsstarke Unternehmen haben oftmals Wissens-Defizite im Aufbau von „sauberen“ Projekt-Rahmenbedingungen bei der Entwicklung eines Medizinproduktes. Das Kursprogramm zielt auf Medizintechnik Unternehmen ab und gliedert sich entsprechend dem Medizintechnik Produktentwicklungszyklus sowie dem ebenso entscheidenden Value-Chain Management in 7 Subgruppen von Kursen, die in entsprechenden Arbeitspaketen abgebildet sind.

Die beteiligten Projektpartner – sowohl Start-Ups als auch etablierte, größere Unternehmen - weisen aus ganzheitlicher Sicht erhebliche Defizite im Wissensstand zur professionellen Produktentwicklung und Vermarktung auf, die eine erfolgreiche Kommerzialisierung Ihrer Produktideen in diesem stark regulierten Anwendungsgebiet gefährden. Durch dieses umfassende Kursangebot können die Beteiligten je nach ihren georteten „Wissenslücken“ zielgerichtet an ihren Schwächen arbeiten und Mitarbeiter in entsprechende Kurse entsenden.

Ziel ist es, die bereits hohe F&E Quote von über 20% in den Humantechnologiebetrieben weiter zu steigern sowie das Ankommen der Medizintechnik-Innovationen auf den Märkten sicherzustellen. Qualifizierung im Verbund (intercompany learning) soll zudem weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit eröffnen. Ebenso soll die Vernetzung der beteiligten Unternehmen mit den Bildungsanbietern, die im Bereich Medizintechnik über hervorragendes Fachwissen verfügen, vertieft werden, was in weiterer Folge zu längerfristigen Kooperation führen könnte.

**Das Projektkonsortium**

Insgesamt nehmen 20 Partner am Projekt teil, darunter 4 wissenschaftliche Partner, 10 kleine Unternehmen (KU), 1 mittleres Unternehmen (MU) und 5 Großunternehmen (GU)

**Wissenschaftlicher Partner**

- Medizinische Universität Graz – Rektorat
- FH JOANNEUM Gesellschaft mbH
- Technische Universität Graz - Institut für Health Care Engineering mit Europaprüfstelle für Medizinprodukte
- JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH

**Unternehmenspartner**

- Human Technology Styria GmbH
- meemo-tec OG
- liimtec GmbH
- QM Jöbstl e.U.
- Comprei-Reinraum-Handel- und Schulungs GesmbH.
- EXIAS Medical GmbH
- CNSystems Medizintechnik AG
- B. Braun Melsungen AG
- Wild GmbH
- Briefcase Biotec GmbH
- CATRA GmbH
- Das Kinderwunsch Institut Schenk GmbH
- Qualizyme Diagnostics GmbH & Co KG
- Wild Elektronik und Kunststoff GmbH & Co KG
- Photonic Optische Geräte Gesellschaft m.b.H. & Co. KG
- PAYER Medical GmbH